

Nachruf auf Christine Piech



Am 6. September 2014 verstarb in Leipzig Frau Christine Piech. Sie war über 42 Jahre lang Bibliothekarin der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, davon 34 Jahre die Bibliotheksleiterin. Alle, die sie kannten und mit ihr zusammengearbeitet haben, erinnern sich an sie als eindrucksvolle, geschätzte Persönlichkeit, die nicht nur die Bibliothek von einer überschaubaren Bücher- und Notensammlung zu einer fest etablierten Einrichtung entwickelte, sondern auch andere Bereiche der Hochschule mit prägte.

Mit besonderem Enthusiasmus widmete sich Christine Piech den verschiedenen Erweiterungen und Umbauten der Bibliothek, welche letztlich 1997/1998 zu den heutigen Räumlichkeiten führten, die eine umfassende nutzerorientierte Bibliotheksarbeit erst ermöglichten. Ihr Interesse galt zudem der Geschichte der Hochschule. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass in den 1990er Jahren die bis dahin kaum beachteten und im Keller gelagerten Archivmaterialien gesichtet, gereinigt und zum Teil restauriert wurden und einen angemessenen Platz im neu entstandenen, entsprechend ausgestatteten Magazin fanden. Als Schriftführerin unterstützte sie über Jahre den Freundeskreis der Hochschule und setzte sich mit viel Begeisterung für den Neubau des 2001 eröffneten Großen Saals ein, welcher den im Zweiten Weltkrieg zerstörten Konzertsaal endlich angemessen ersetzen konnte. Über die Grenzen der Hochschule hinaus unterstützte sie zahlreiche Kooperationen mit anderen Musikinstitutionen. So war sie unter anderem von 1976 bis 1992 Generalsekretärin des Internationalen Bach-Wettbewerbs.

Christine Piech war seit 1959 Mitglied der AIBM-Ländergruppe der DDR und bis zu deren Überführung in die Ländergruppe Deutschland im Jahr 1990 im Präsidium aktiv. Auch nach der Wende nahm sie regelmäßig an AIBM-Tagungen teil, brachte sich stets klar und hörbar in musikbibliothekarische Diskussionen ein und stand jungen Kolleginnen und Kollegen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Es war ihr eine Freude, im Jahr 2000 die Jahrestagung der AIBM in Leipzig mit auszurichten und in diesem Zusammenhang die neuen Bibliotheks-räumlichkeiten sowie die Schätze des Archivs den Kolleginnen und Kollegen zu präsentieren.

Die Bibliothek und die Leipziger Hochschule waren für Christine Piech ein wichtiger Teil ihres Lebens. Wir werden uns an sie als begeisterungsfähige, herausfordernde, stets einsatzbereite Kollegin immer gerne erinnern.

Elke Schmalwasser und Barbara Wiermann